

Konzeptstudie/ Variantenanalyse für Motor- und Generatorrahmen der Baureihe 4

Projektbeteiligte:

Auftraggeber: GE Jenbacher GmbH & Co OG

Betreuer seitens GE Jenbacher: Harald Hochreiner

Betreuer seitens HTL-Jenbach:

- WL Dipl.-Päd., BEd Martin Brunner
- Dipl.-Ing. Johann Ortner

Diplomanden:

- Thomas Palaver
- Philipp Schäffel

Aufgabenstellung:

GE Jenbacher GmbH & Co OG will mit diesem Projekt herausfinden, ob eine Verbesserung des derzeitigen Zustandes möglich ist. Ziel ist es hierbei sich Rahmenvarianten einzusparen und dadurch die Verwaltungskosten zu senken. Die Einbindung der Variantenmanagement- und Konstruktionsabteilung spielt hierbei eine große Rolle.

Die Diplomarbeit beschäftigt sich im Detail mit der Rahmenbauweise der Baureihe 4. Die Aufgabe war es, das derzeitige Konzept zu erfassen und zu analysieren.

1. Grundlagenrecherche Fokus Variantenmanagement
2. Ist Zustand erfassen /Konzepterfassung (angewandten Konzepte aller Baureihen)
3. Untersuchung der Variantenvielfalt unter Einbindung der Varianten-Management-Abteilung
4. Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Konzepte

Zielsetzung:

Das Ziel ist es, die vorhandenen 39 Rahmen auf maximal 20 Rahmen zu reduzieren. Dies soll durch eine konstruktive Vereinheitlichung der Rahmen, sowie kostentechnische Bewertung und Ausschließung wenig oder nicht verwendeter Rahmen geschehen.

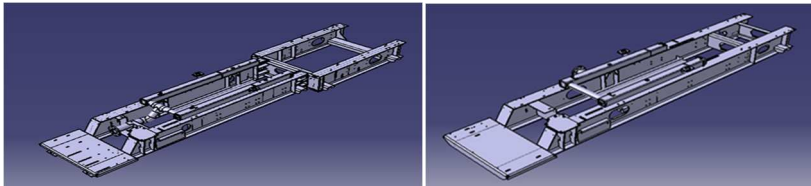
Lösungsoptionen aufzeigen unter Beachtung folgender Punkte:

- Untersuchung der Hebevorrichtung
- Entwicklung eines neuen Verbindungskonzeptes der Rahmen
- Kupplungsausrichtung, Motor – und Generatorfluchtung

Ergebnis:

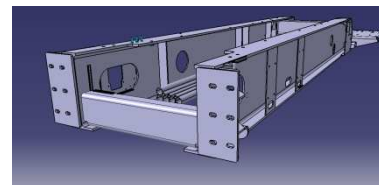
Mehrere neue Konzeptideen für den Rahmen der 4er Baureihe.

- **Derzeitige Variante**



- **Geteilte Variante**

- **Rahmen gepaart durch Zulieferer**
- **Rahmen Firmen intern gepaart**
 - **Generatorfuß verändern**
 - **Platten einlegen**
 - **Sylomerstreifen Verändern**



- **Geschweißte Variante**

